



Emblem der 3. US-Armee auf dem Zeppelinfeld
(Foto: Susanne Rieger)

***Zweiteilige
Stadtführung
in Nürnberg:
„Amis gone home“***

Teil 1

Am 21. April 1945 begann mit ihrer Siegesparade auf dem Hauptmarkt die fünfzig Jahre dauernde Präsenz der U.S. Army in Nürnberg. Tausende von Amerikanern lernten so als G.I.s und ihre Angehörige die Stadt kennen. Was blieb ihnen von Nürnberg in Erinnerung, wo hinterließen sie ihre Spuren, was dachte die Bevölkerung über sie? Auf der ersten Etappe unserer Führung gehen wir diesen Fragen anhand authentischer Zeitzeugenberichte und historischer Fotos in der Innenstadt nach - und finden nicht nur die Geschichte(n) von *G.I. Joe*, sondern auch Danny Kaye, Peter Frankenfeld und Spencer Tracy.

Treffpunkt: Hauptmarkt / Ecke Fleischbrücke

Dauer: 60 Minuten

Teil 2

Merrell Barracks, GYA Home, Soldier's Field: Zwanzig Jahre nach dem Abzug der US-Streitkräfte aus Nürnberg-Fürth wissen nur noch Eingeweihte, welche Baulichkeiten früher diese Namen trugen. Es waren die Orte in Nürnberg, an denen man erstmals die Musik von Bill Haley hörte, deutsche Jungen und Mädchen in einen *Doughnut* bissen oder ein American-Football-Spiel stattfand. Zugleich stehen sie stellvertretend für den Teil der Stadt, den die



amerikanischen Soldaten am intensivsten im Gedächtnis behielten, weil sie hier kaserniert waren, mit ihren *Schatzies* schäkernd den Dutzendteich umrundeten oder die Relikte des Reichsparteitagsgeländes bestaunten. Diese Zeit lassen wir auf unserer Tour in Berichten und Bildern wieder aufleben.

Treffpunkt: Pizzeria Americana, Hiroshimaplatz / Ecke Frankenstraße

Dauer: 90 Minuten

Die Führung entstand im Zusammenhang mit der Arbeit an dem Buch *transit nürnberg #4: USA!* (s. Website des *Verlags testimon*) und kann für Gruppen ab fünf Personen gebucht werden (Kontaktinformationen s. Fußzeile S. 1).

[Index](#)

[Home](#)